

## **Frau Kerstin Meiler**

hat am **Zertifikatslehrgang Gutacher(in) im familiengerichtlichen Verfahren - Modul 2** in ONLINE vom 29.08.2022 bis 01.09.2022 teilgenommen.  
Der Lehrgang umfasste 24 Zeitstunden.

Die Prüfung (Hausarbeit) im psychologisch-methodischen Teil (Modul 2) wurde mit 52 von 56 Punkten bestanden.

Sie beinhaltete die methodenkritische Überprüfung eines Fremdgutachtens, sowie das eigenständige Erstellen eines Befunds (Auswertung und Empfehlung) auf der Basis vorgelegter Untersuchungsdaten.

### **Inhalte:**

#### **Formale Aspekte**

- Rechte und Pflichten des Sachverständigen;
- Befangenheit;
- Beschaffenheit des schriftlichen Gutachtens in formaler Hinsicht

#### **Methodische Aspekte**

#### **Die Mindestanforderungen an die Qualität von Gutachten im Kindschaftsrecht**

#### **Inhaltliche Aspekte: Auftragschwerpunkte**

- Analyse des gerichtlichen Auftrags und ggf. Abänderungsnotwendigkeit,
- Anknüpfungstatsachen,
- Entscheidungsschwellen, Formulierung der Untersuchungsfragen,
- Untersuchungsplanung und Durchführung; Multimodaler Ansatz; explorativ – quantitativ – projektiv – Interaktionsbeobachtung: Besprechung wichtiger Verfahren sowie deren Vor- und Nachteile;
- Einbeziehung fremdanamnestischer Angaben
- Dokumentation der Untersuchungsergebnisse;
- Formulierung Befund / Auswertung
- Strategien zur Abfassung des schriftlichen Gutachtens;
- schulenübergreifender Ansatz;
- Toxikologische und (kinder-)psychiatrische Ergänzungsgutachten
- Konfirmatorisches Hypothesentesten, Wahrnehmungs- und Beobachtungsfehler, wissenschaftstheoretische Aspekte

#### **Inhaltliche Aspekte: Bedeutsame Sonderthemen**

- Verfahren zur Kindeswohlgefährdung bzw. Erziehungsfähigkeit
- Verfahren zum Lebensmittelpunkt von Kindern
- Verfahren zu Umgangsregelungen im Kontinuum zwischen Umgangsverweigerung und Wechselmodell